

# Altenclub St. Nikolaus feiert 50-jähriges Bestehen



Der **Altenclub St. Nikolaus** wurde im April 1965 vom damaligen Pfarrer Monsignore Philipp Madlener gegründet. Treibende Kraft war unter anderen Frau Franziska Forster.

Gründungsmitglieder waren damals die Frauen: Franz, Klinger, Schlagenhauser, Hofer, Strütt und Echter sen.. Die Damen, alle Mitglied im Elisabethen-Verein, sorgten für Tische, Stühle, Geschirr, Decken Kaffee und Kuchen. So ergab sich, dass der Elisabethen-Verein seit damals für das leibliche Wohl im Altenclub zuständig ist und die Teilnehmer mit Kaffee und vorzüglichen Kuchen versorgt, die Bedienung übernimmt und auch vorbildlich den Küchendienst versieht.

Am 31.5.1965 fand der 1. Altenachmittag statt. Die Gründungsdamen sorgten auch für lustige Beiträge und Musik. Frau Forster war bis zu ihrem Tode 1990 eine große Gönnerin des Altenclubs.



Foto: Archiv

Wie in den vergangenen Jahren bot auch das Jahr 2015 wieder ein vielfältiges Programm:



Im **Januar** 2015 zeigte uns B. Brandhofer zwei Filme, gedreht in Südafrika: Western Cape + Makutzi Safari Farm. Mit den Damen des Elisabethenvereins erfolgte im **Februar** das lustige Faschingstreiben mit Polonaise und vielfältigen Einlagen. Die Seniorinnen und Senioren fanden dabei kein Ende.

In Rom wurde Pfarrer Schindele vor 25 Jahren zum Priester geweiht. Das Thema „Rom“ bot sich daher im **März** für einen Filmvortrag mit interessanten Erläuterungen durch Herrn Pfarrer Schindele an.

An unserem Altenachmittag im **April** wurde im vollbesetzten Pfarrsaal ausgiebig der 50. Geburtstag gefeiert. Wie üblich in den 50 Jahren versorgte die „Küchenmannschaft“ des Elisabethenvereins die Feiernden. Begrüßt werden konnten neben den Seniorinnen und Senioren viele Gäste. Der Vorsitzende N. Güßbacher gab einen Rückblick auf die vergangenen 50 Jahre. Grußworte sprachen Herr Bürgermeister R. Beuting, Herr Pfarrer Schindele und Herr Pfarrer i.R. H. Enemoser, für den Murnauer Seniorenbeirat Herr Heimerl und für den Elisabethenverein Frau



L. Klimanek. Frau Annemarie Hell erhielt bei ihrer Laudatio großen Beifall. Sie war 25 Jahre stellvertretende Vorsitzende und wirkt seit 5 Jahren still im Hintergrund mit. Untermalt wurde die Feier durch die Anwesenden im Rahmen des üblichen „Frühlingsliedersingens“, begleitet seit 30 Jahren von Frau A. Baur am Flügel. Frau A. Baur wurde hierfür geehrt, ebenso wie Frau E. Jung für 25 Jahre ehrenamtliche Kassenprüfung. Zum Schluss wurde noch an den im

letzten Jahr verstorbenen langjährigen Vorsitzenden Ulli Klein gedacht und dafür die von ihm geliebte Bayern-Hymne gesungen.



In den Sommermonaten fanden die Ausflüge statt. Im **Mai** war die Pfarrkirche Diessen und der Ammersee das Ziel. Die Ferien im **Juni** nutzten wir zu einer Fahrt ins österreichische Tannheimer Tal an den Vilsalpsee. Eis, Kaffee und Kuchen genossen wir im **Juli** im Cafe Königslinde in Bad Wiessee am Tegernsee. Die Wallfahrtskirche Maria Vesperbild (Bild rechts) war bei schönstem



Wetter im **August** das Ziel. Weniger Wetterglück hatten die Ausflügler im **September** bei der Fahrt auf die Ratzinger Höhe am Chiemsee. Auch die „Fahrt ins Blaue“ im **Oktober** war eine „Fahrt ins Graue“. Das Ziel „Kloster Reutberg“ war von den Businsassen schnell erraten.

Im **November** referiert Father Dr. John Madubuko bei einem Lichtbildervortrag über seine Heimat Nigeria. Mit der Adventfeier im **Dezember** mit Liedern und Geschichten bei Kaffee und Kuchen endet das Jubiläumsjahr.

